

7500 Series PA Tuning Solution Set, Part Number 5188-6524

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname	: 7500 Series PA Tuning Solution Set, Part Number 5188-6524		
Teile-Nr. (Chemikalien-Kit)	: 5188-6524		
Teile-Nr.	: 7500 Series PA Tuning 1	5188-6524-1	
	: 7500 Series PA Tuning 2	5188-6524-2	

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	: Reagenzien und Standards für die Verwendung in Labors für analytische Chemie		
	7500 Series PA Tuning 1	100 ml	
	7500 Series PA Tuning 2	100 ml	
Verwendungen von denen abgeraten wird	: Keine bekannt.		

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Deutschland GmbH
Hewlett-Packard-Str. 8
76337 Waldbronn
Deutschland
0800 603 1000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : pdl-msds_author@agilent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer (mit Öffnungszeiten) : CHEMTREC®: 0800-181-7059

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : 7500 Series PA Tuning 1 Gemisch
7500 Series PA Tuning 2 Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

7500 Series PA

Tuning 1

H290	KORROSIV GEGENÜBER METALLEN	Kategorie 1
H314	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT	Kategorie 1
H411	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND	Kategorie 2

7500 Series PA

Tuning 2

H290	KORROSIV GEGENÜBER METALLEN	Kategorie 1
H314	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT	Kategorie 1
H335	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Atemwegsreizung)	Kategorie 3

7500 Series PA Tuning 1 Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

7500 Series PA Tuning 2 Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme : 7500 Series PA Tuning 1



7500 Series PA Tuning 2



Signalwort : 7500 Series PA Tuning 1 Gefahr
7500 Series PA Tuning 2 Gefahr

Gefahrenhinweise : 7500 Series PA Tuning 1 H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
7500 Series PA Tuning 2 H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention : 7500 Series PA Tuning 1 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
7500 Series PA Tuning 2 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : 7500 Series PA Tuning 1 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
P304 + P310 - BEI EINATMEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
7500 Series PA Tuning 2 P304 + P310 - BEI EINATMEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

Lagerung : 7500 Series PA Tuning 1 Nicht anwendbar.
7500 Series PA Tuning 2 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Entsorgung : 7500 Series PA Tuning 1 P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
7500 Series PA Tuning 2 P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : 7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%]
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure und Salpetersäure [C ≤ 70%]

Ergänzende Kennzeichnungselemente : 7500 Series PA Tuning 1 Nicht anwendbar.
7500 Series PA Tuning 2 Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

: 7500 Series PA Tuning 1 Nicht anwendbar.
 7500 Series PA Tuning 2 Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Tastbarer Warnhinweis : 7500 Series PA Tuning 1 Nicht anwendbar.
 7500 Series PA Tuning 2 Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

: 7500 Series PA Tuning 1 Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
 7500 Series PA Tuning 2 Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

: 7500 Series PA Tuning 1 Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts.
 7500 Series PA Tuning 2 Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe : 7500 Series PA Tuning 1 Gemisch
 7500 Series PA Tuning 2 Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%]	EG: 231-714-2 CAS: 7697-37-2 Verzeichnis: 007-030-00-3	≤10	Ox. Liq. 3, H272 Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 3, H331 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 EUH071	Ox. Liq. 3, H272: C ≥ 65% Met. Corr. 1, H290: C ≥ 1% ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 2.65 mg/l Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 20% Skin Corr. 1B, H314: 5% ≤ C < 20% Eye Dam. 1, H318: C ≥ 1%	[1] [2]
Cadmium (nicht-pyrophor)	EG: 231-152-8 CAS: 7440-43-9 Verzeichnis: 048-002-00-0	<0.0025	Acute Tox. 2, H330 Muta. 2, H341 Carc. 1B, H350 Repr. 2, H361fd STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	ATE [Inhalation (Stäube und Nebel)] = 0.05 mg/l M [Akut] = 10000 M [Chronisch] = 10000	[1] [2] [3]
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure	EG: 231-595-7 CAS: 7647-01-0	≥10 - ≤25	Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318	Skin Corr. 1B, H314: C ≥ 25%	[1] [2]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

	Verzeichnis: 017-002-01-X		STOT SE 3, H335	Skin Irrit. 2, H315: 10% ≤ C < 25% Eye Dam. 1, H318: C ≥ 25% Eye Irrit. 2, H319: 10% ≤ C < 25% STOT SE 3, H335: C ≥ 10%	
Salpetersäure [C ≤ 70%]	EG: 231-714-2 CAS: 7697-37-2 Verzeichnis: 007-030-00-3	≤3	Ox. Liq. 3, H272 Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 3, H331 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 EUH071	Ox. Liq. 3, H272: C ≥ 65% Met. Corr. 1, H290: C ≥ 1% ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 2.65 mg/l Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 20% Skin Corr. 1B, H314: 5% ≤ C < 20% Eye Dam. 1, H318: C ≥ 1%	[1] [2]
Fluorwasserstoff	EG: 231-634-8 CAS: 7664-39-3 Verzeichnis: 009-002-00-6	<0.25	Acute Tox. 2, H300 Acute Tox. 1, H310 Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1A, H314	ATE [Oral] = 5 mg/ kg ATE [Dermal] = 5 mg/kg ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 0.5 mg/ l	[1] [2]
			Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H- Sätze.		

Enthält keine weiteren Inhaltsstoffe, die nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten eingestuft sind und zur Einstufung des Stoffes beitragen und die dadurch in diesem Abschnitt genannt werden müssten.

Typ

7500 Series PA Tuning 1

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Ähnlich besorgniserregender Stoff

7500 Series PA Tuning 2

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

: 7500 Series PA Tuning 1

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

7500 Series PA Tuning 2

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ	: 7500 Series PA Tuning 1	von einem Arzt behandelt werden. Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	7500 Series PA Tuning 2	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
Hautkontakt	: 7500 Series PA Tuning 1	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kontaminierte Haut mit Seife und Wasser waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	7500 Series PA Tuning 2	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kontaminierte Haut mit Seife und Wasser waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken	: 7500 Series PA Tuning 1	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
	7500 Series PA Tuning 2	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
Schutz der Ersthelfer	: 7500 Series PA Tuning 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	7500 Series PA Tuning 2	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt	: 7500 Series PA Tuning 1	Verursacht schwere Augenschäden.
	7500 Series PA Tuning 2	Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ	: 7500 Series PA Tuning 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	7500 Series PA Tuning 2	Kann die Atemwege reizen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	: 7500 Series PA Tuning 1	Verursacht schwere Verätzungen.
	7500 Series PA Tuning 2	Verursacht schwere Verätzungen.
Verschlucken	: 7500 Series PA Tuning 1	Ätzend gegenüber dem Verdauungstrakt. Verursacht Verätzungen.
	7500 Series PA Tuning 2	Ätzend gegenüber dem Verdauungstrakt. Verursacht Verätzungen.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt	: 7500 Series PA Tuning 1	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen Tränenfluss Rötung
	7500 Series PA Tuning 2	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen Tränenfluss Rötung
Inhalativ	: 7500 Series PA Tuning 1	Keine spezifischen Daten.
	7500 Series PA Tuning 2	Zu den Symptomen können gehören: Reizungen der Atemwege Husten
Hautkontakt	: 7500 Series PA Tuning 1	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten
	7500 Series PA Tuning 2	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten
Verschlucken	: 7500 Series PA Tuning 1	Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen
	7500 Series PA Tuning 2	Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	: 7500 Series PA Tuning 1	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	7500 Series PA Tuning 2	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
Besondere Behandlungen	: 7500 Series PA Tuning 1	Keine besondere Behandlung.
	7500 Series PA Tuning 2	Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: 7500 Series PA Tuning 1	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
	7500 Series PA Tuning 2	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
Ungeeignete Löschmittel	: 7500 Series PA Tuning 1	Keine bekannt.
	7500 Series PA Tuning 2	Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen	: 7500 Series PA Tuning 1	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.
	7500 Series PA Tuning 2	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	: 7500 Series PA Tuning 1	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Stickoxide
	7500 Series PA Tuning 2	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Stickoxide halogenierte Verbindungen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal	: 7500 Series PA Tuning 1	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
	7500 Series PA Tuning 2	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	: 7500 Series PA Tuning 1	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.
	7500 Series PA Tuning 2	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	: 7500 Series PA Tuning 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
	7500 Series PA Tuning 2	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Einsatzkräfte** : 7500 Series PA Tuning 1 Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
- 7500 Series PA Tuning 2 Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : 7500 Series PA Tuning 1 Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.
- 7500 Series PA Tuning 2 Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
- Reinigungsmethoden** : 7500 Series PA Tuning 1 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenes Material kann mit Natriumkarbonat, Natriumbikarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert werden. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- 7500 Series PA Tuning 2 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenes Material kann mit Natriumkarbonat, Natriumbikarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert werden. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : 7500 Series PA Tuning 1 Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Von Laugen fernhalten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen,

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

	7500 Series PA Tuning 2	um Materialschäden zu vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Von Laugen fernhalten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	: 7500 Series PA Tuning 1	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
	7500 Series PA Tuning 2	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	: 7500 Series PA Tuning 1	Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Von Laugen getrennt halten. Von Metallen fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.
	7500 Series PA Tuning 2	Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Von Laugen getrennt halten. Von Metallen fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
7500 Series PA Tuning 1 E2	200 tonne	500 tonne

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	: 7500 Series PA Tuning 1	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	: 7500 Series PA Tuning 2	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
Spezifische Lösungen für den Industriesektor	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	: 7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%] Cadmium (nicht-pyrophor)	TRGS 900 AGW (Deutschland, 1/2024). Kurzzeitwert: 1 ppm 15 Minuten. Kurzzeitwert: 2.6 mg/m ³ 15 Minuten. TRGS 900 AGW (Deutschland, 1/2024). [Cadmium und anorganische Cadmium-Verbindungen] Kurzzeitwert: 0.016 mg/m ³ 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion Schichtmittelwert: 0.002 mg/m ³ 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2023). [Cadmium und seine anorganischen Verbindungen] Wird über die Haut absorbiert.
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure Salpetersäure [C ≤ 70%] Fluorwasserstoff	TRGS 900 AGW (Deutschland, 1/2024). Schichtmittelwert: 3 mg/m ³ 8 Stunden. Kurzzeitwert: 6 mg/m ³ 15 Minuten. Schichtmittelwert: 2 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 4 ppm 15 Minuten. DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2023). MAK: 2 ppm 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 4 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK: 3 mg/m ³ 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 6 mg/m ³ , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. TRGS 900 AGW (Deutschland, 1/2024). Kurzzeitwert: 1 ppm 15 Minuten. Kurzzeitwert: 2.6 mg/m ³ 15 Minuten. TRGS 900 AGW (Deutschland, 1/2024). Wird über die Haut absorbiert. Schichtmittelwert: 0.83 mg/m ³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 1 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 1.66 mg/m ³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 2 ppm 15 Minuten. DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2023). MAK: 1 ppm 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 2 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

MAK: 0.83 mg/m³ 8 Stunden.
Spitzenbegrenzung: 1.66 mg/m³, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.

Biologische Expositionsindizes

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsindizes
7500 Series PA Tuning 1 Cadmium (nicht-pyrophor)	DFG BEI-values list (Deutschland, 7/2023) [Cadmium und seine anorganischen Verbindungen] Hinweise: Gefahr der Hautresorption (vgl. S. 213 und S. 230) BEI: 0.8 ug/L, Cadmium [in Urin]. Probenahmezeit: keine Beschränkung im Fließgleichgewicht. BLW: vgl. Abschn.XV.2: Für folgende Stoffe können aufgrund der Datenlage derzeit keine BAR abgeleitet werden; es liegen jedoch Dokumentationen in den „Arbeitsmedizinisch-toxikologischen Begründungen für BAT-Werte, EKA, BLW und BAR“, Cadmium [in Urin]. Probenahmezeit: keine Beschränkung im Fließgleichgewicht. BEI: 1 ug/L, Cadmium [in Vollblut]. Probenahmezeit: keine Beschränkung im Fließgleichgewicht.
7500 Series PA Tuning 2 Fluorwasserstoff	DFG BEI-values list (Deutschland, 7/2023) [Fluorwasserstoff und anorganische Fluorverbindungen (kein "H" für Fluorwasserstoff)] Hinweise: Gefahr der Hautresorption (vgl. S. 213 und S. 230) BEI: 4 mg/l, Fluorid [in Urin]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende. TRGS 903 - BEI Values (Deutschland, 6/2023) [Hydrogenfluorid und anorganische Fluorverbindungen] BGW: 4 mg/l, Fluorid [in Urin]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
7500 Series PA Tuning 1 Cadmium (nicht-pyrophor)	DNEL	Langfristig Oral	1 µg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	4 µg/m ³	Arbeiter	Örtlich
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure Fluorwasserstoff	DNEL	Langfristig Inhalativ	8 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	8 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	15 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	15 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Oral	0.01 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.01 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	0.03 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.03 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.2 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	1.25 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.5 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.

Hautschutz

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

Körperschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Anderer Hautschutz : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand	: 7500 Series PA Tuning 1	Flüssigkeit.
	7500 Series PA Tuning 2	Flüssigkeit.
Farbe	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Geruch	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht anwendbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht anwendbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Flammpunkt	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: <input checked="" type="checkbox"/> Nicht verfügbar.	
Zersetzungstemperatur	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
pH-Wert	: 7500 Series PA Tuning 1	<2
	7500 Series PA Tuning 2	<2
Viskosität	: 7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
	7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.

Löslichkeit(en)

Medien	Resultat
<input checked="" type="checkbox"/> 7500 Series PA Tuning 1 Wasser	Löslich
<input checked="" type="checkbox"/> 7500 Series PA Tuning 2 Wasser	Löslich

**Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser** : 7500 Series PA Tuning 1 Nicht anwendbar.
7500 Series PA Tuning 2 Nicht anwendbar.

Dampfdruck

Name des Inhaltsstoffs	Dampfdruck bei 20 °C			Dampfdruck bei 50 °C		
	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode
<input checked="" type="checkbox"/> 7500 Series PA Tuning 1						
Salpetersäure [C ≤ 70%]	48.0039	6.4	-	-	-	-
Wasser	17.5	2.3	-	92.258	12.3	-
<input checked="" type="checkbox"/> 7500 Series PA Tuning 2						
Salpetersäure [C ≤ 70%]	48.0039	6.4	-	-	-	-
Wasser	17.5	2.3	-	92.258	12.3	-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Verdampfungsgeschwindigkeit	:	7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
		7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	:	7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
		7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	:	7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
		7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Explosive Eigenschaften	:	7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
		7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	:	7500 Series PA Tuning 1	Nicht verfügbar.
		7500 Series PA Tuning 2	Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften			
Mediane Partikelgröße	:	7500 Series PA Tuning 1	Nicht anwendbar.
		7500 Series PA Tuning 2	Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	:	7500 Series PA Tuning 1	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
		7500 Series PA Tuning 2	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	:	7500 Series PA Tuning 1	Das Produkt ist stabil.
		7500 Series PA Tuning 2	Das Produkt ist stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	7500 Series PA Tuning 1	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
		7500 Series PA Tuning 2	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	7500 Series PA Tuning 1	Keine spezifischen Daten.
		7500 Series PA Tuning 2	Keine spezifischen Daten.
10.5 Unverträgliche Materialien	:	7500 Series PA Tuning 1	Greift viele Metalle an und bildet dabei hochentzündliches Wasserstoffgas, welches mit Luft explosive Gemische bilden kann. Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Laugen Metalle
		7500 Series PA Tuning 2	Greift viele Metalle an und bildet dabei hochentzündliches Wasserstoffgas, welches mit Luft explosive Gemische bilden kann. Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Laugen Metalle
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	7500 Series PA Tuning 1	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
		7500 Series PA Tuning 2	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%] Cadmium (nicht-pyrophor)	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	2500 ppm	1 Stunden
	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	130 mg/m ³	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	225 mg/kg	-
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure Salpetersäure [C ≤ 70%] Fluorwasserstoff	LC50 Inhalativ Gas.	Ratte	3124 ppm	1 Stunden
	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	2500 ppm	1 Stunden
	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	130 mg/m ³	4 Stunden
	LC50 Inhalativ Gas.	Ratte	638 ppm	4 Stunden

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
7500 Series PA Tuning 1 7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%] Cadmium (nicht-pyrophor)	N/A	N/A	N/A	53.0	32.2
	N/A	N/A	N/A	2.65	1.61125
	N/A	N/A	N/A	N/A	0.05
7500 Series PA Tuning 2 7500 Series PA Tuning 2 Salpetersäure [C ≤ 70%] Fluorwasserstoff	5000	5000	N/A	173.2	161.1
	N/A	N/A	N/A	2.65	1.61125
	5	5	N/A	0.5	N/A

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
7500 Series PA Tuning 2 Fluorwasserstoff	Haut - Stark reizend	Ratte	-	3 Minuten 50 %	-

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure	Kategorie 3	-	Atemwegsreizung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
7500 Series PA Tuning 1 Cadmium (nicht-pyrophor)	Kategorie 1	-	-

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : 7500 Series PA Tuning 1 Zu erwartende Eintrittsweg: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.
7500 Series PA Tuning 2 Zu erwartende Eintrittsweg: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ : 7500 Series PA Tuning 1 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
7500 Series PA Tuning 2 Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken : 7500 Series PA Tuning 1 Ätzend gegenüber dem Verdauungstrakt. Verursacht Verätzungen.
7500 Series PA Tuning 2 Ätzend gegenüber dem Verdauungstrakt. Verursacht Verätzungen.

Hautkontakt : 7500 Series PA Tuning 1 Verursacht schwere Verätzungen.
7500 Series PA Tuning 2 Verursacht schwere Verätzungen.

Augenkontakt : 7500 Series PA Tuning 1 Verursacht schwere Augenschäden.
7500 Series PA Tuning 2 Verursacht schwere Augenschäden.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Inhalativ : 7500 Series PA Tuning 1 Keine spezifischen Daten.
7500 Series PA Tuning 2 Zu den Symptomen können gehören:
Reizungen der Atemwege
Husten

Verschlucken : 7500 Series PA Tuning 1 Zu den Symptomen können gehören:
Magenschmerzen
7500 Series PA Tuning 2 Zu den Symptomen können gehören:
Magenschmerzen

Hautkontakt : 7500 Series PA Tuning 1 Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Es kann Blasenbildung auftreten
7500 Series PA Tuning 2 Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Es kann Blasenbildung auftreten

Augenkontakt : 7500 Series PA Tuning 1 Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung
7500 Series PA Tuning 2 Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Allgemein : 7500 Series PA Tuning 1 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
7500 Series PA Tuning 2 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Karzinogenität : 7500 Series PA Tuning 1 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
7500 Series PA Tuning 2 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : 7500 Series PA Tuning 1 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
7500 Series PA Tuning 2 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : 7500 Series PA Tuning 1 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
7500 Series PA Tuning 2 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure	Akut LC50 180000 µg/l Meerwasser	Krustazeeen - Carcinus maenas - Adultus	48 Stunden
	Akut LC50 72 ppm Frischwasser	Fisch - Gambusia affinis - Adultus	96 Stunden
7500 Series PA Tuning 2 Salzsäure	Akut LC50 240000 µg/l Meerwasser	Krustazeeen - Carcinus maenas - Adultus	48 Stunden
	Akut LC50 282 ppm Frischwasser	Fisch - Gambusia affinis - Adultus	96 Stunden
Salpetersäure	Akut LC50 180000 µg/l Meerwasser	Krustazeeen - Carcinus maenas - Adultus	48 Stunden
	Akut LC50 72 ppm Frischwasser	Fisch - Gambusia affinis - Adultus	96 Stunden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%]	-	-	Leicht
7500 Series PA Tuning 2 Salpetersäure [C ≤ 70%]	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
7500 Series PA Tuning 1 Salpetersäure [C ≤ 70%]	-0.21	-	Niedrig
7500 Series PA Tuning 2 Salpetersäure [C ≤ 70%]	-0.21	-	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung






Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3264	UN3264	UN3264
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salzsäure, Salpetersäure)	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Salzsäure, Salpetersäure)	Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Salzsäure, Salpetersäure)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.3 Transportgefahrenklassen	8  	8  	8 
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Ja.	Ja.	Ja. Eine Kennzeichnung als umweltgefährdender Stoff ist nicht erforderlich.

zusätzliche Angaben

ADR/RID : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80
Begrenzte Menge 5 L
Sondervorschriften 274
Tunnelcode (E)

IMDG : Die Kennzeichnung als Meeresschadstoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.
Notfallpläne F-A, S-B
Sondervorschriften 223, 274

IATA : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige Transportvorschriften erforderlich ist.
Mengenbegrenzung Passagier- und Frachtflugzeug: 5 L. Verpackungsanleitung: 852. Nur Frachtflugzeug: 60 L. Verpackungsanleitung: 856. Begrenzte Mengen - Passagierflugzeug: 1 L. Verpackungsanleitung: Y841.
Sondervorschriften A3, A803

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Name des Inhaltsstoffs	Inhärente Eigenschaft	Status	Bezugsnummer	Überarbeitungsdatum
7500 Series PA Tuning 1 Cadmium Cadmium	Karzinogen Gleichermaßen bedenklicher Stoff für die menschliche Gesundheit	Kandidat Kandidat	ED/69/2013 ED/69/2013	6/20/2013 6/20/2013

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Produkt / Name des Inhaltsstoffs	Identifikatoren	Benennung [Vewendung]
7500 Series PA Tuning 1 7500 Series PA Tuning 1 Arsen	- EG: 231-148-6 CAS: 7440-38-2 Verzeichnis: 033-001-00-X	3 19 [Behandeltes Holz]
Nickelpulver	EG: 231-111-4 CAS: 7440-02-0 Verzeichnis: 028-002-01-4	27
Bleipulver	EG: 231-100-4 CAS: 7439-92-1 Verzeichnis: 082-013-00-1	72
7500 Series PA Tuning 2 7500 Series PA Tuning 2	-	3

Etikett : 7500 Series PA Tuning 1 Nicht anwendbar.
7500 Series PA Tuning 2 Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Industrieemissionen : Gelistet
(integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
– Luft

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie
7500 Series PA Tuning 1 E2

Nationale Vorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
7500 Series PA Tuning 1 Cadmium (nicht-pyrophor)	DFG MAK-Werte Liste	Cadmium und seine anorganischen Verbindungen (einatembare Fraktion)	K1, M3A	-

Lagerklasse (TRGS 510) : 7500 Series PA Tuning 1 8B
7500 Series PA Tuning 2 8B

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

Gefahrenkriterien

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Kategorie	Bezugsnummer
7500 Series PA Tuning 1 E2	1.3.2

Wassergefährdungsklasse : 7500 Series PA Tuning 1 3
7500 Series PA Tuning 2 1

Technische Anleitung Luft : TA-Luft Klasse III - Nummer 5.2.4: 5%

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)

Nicht gelistet.

UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

15.2 : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein
Stoffsicherheitsbeurteilung können.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

➤ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
N/A = Nicht verfügbar
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
7500 Series PA Tuning 1 Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1, H314 Aquatic Chronic 2, H411	Expertenbeurteilung Auf Basis von Testdaten Rechenmethode
7500 Series PA Tuning 2 Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1, H314 STOT SE 3, H335	Expertenbeurteilung Auf Basis von Testdaten Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<p>7500 Series PA Tuning 1 H272 H290 H314 H318 H330 H331 H341 H350 H361fd H372 H400 H410 H411 EUH071</p>	<p>Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden. Lebensgefahr bei Einatmen. Giftig bei Einatmen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wirkt ätzend auf die Atemwege.</p>
<p>7500 Series PA Tuning 2 H272 H290 H300 H310 H314 H318 H330 H331 H335 EUH071</p>	<p>Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Lebensgefahr bei Verschlucken. Lebensgefahr bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden. Lebensgefahr bei Einatmen. Giftig bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.</p>

[Volltext der Einstufungen \[CLP/GHS\]](#)

<p>7500 Series PA Tuning 1 Acute Tox. 2 Acute Tox. 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Aquatic Chronic 2 Carc. 1B Eye Dam. 1 Met. Corr. 1 Muta. 2 Ox. Liq. 3 Repr. 2 Skin Corr. 1 Skin Corr. 1A STOT RE 1</p>	<p>AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 2 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 3 KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2 KARZINOGENITÄT - Kategorie 1B SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1 KORROSIV GEGENÜBER METALLEN - Kategorie 1 KEIMZELLMUTAGENITÄT - Kategorie 2 OXIDIERENDE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3 REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 2 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1A SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 1</p>
<p>7500 Series PA Tuning 2 Acute Tox. 1 Acute Tox. 2 Acute Tox. 3 Eye Dam. 1 Met. Corr. 1 Ox. Liq. 3 Skin Corr. 1 Skin Corr. 1A Skin Corr. 1B STOT SE 3</p>	<p>AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 1 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 2 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 3 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1 KORROSIV GEGENÜBER METALLEN - Kategorie 1 OXIDIERENDE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1A ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3</p>

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Ausgabedatum/ : 09/05/2024

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten : 28/06/2021

Ausgabe

Version : 7

Hinweis für den Leser

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.